

aktualisiert: 05.07.2010 16:59 Uhr

Drucken | Versenden

## WEIKERSHEIM

### Prof. Martina Klärle erhält Wirtschaftsmedaille

Für die Umwelt stark gemacht

**Die Weikersheimer Wissenschaftlerin Prof. Dr. Martina Klärle wird am 15. Juli die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg aus Händen von Wirtschaftsminister Ernst Pfister erhalten.**

Vergangenes Jahr wurde ihr bereits der Deutsche Solarpreis von EUROSOLAR für ihr Forschungsprojekt SUN-AREA zur vollautomatischen Berechnung des Solarpotenzials aller Dächer zuteil, wie es in einer Mitteilung heißt.

Die Wirtschaftsmedaille des Landes erhalte sie als Zeichen der Anerkennung für besondere Verdienste um die Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg, so das Ministerium. Bei einem Festakt findet die Auszeichnung im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

„Ich wüsste gern, wem ich die Ehre zu verdanken habe.“

#### Prof. Martina Klärle

Die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg wird Persönlichkeiten, und Unternehmen für besondere berufliche oder unternehmerische Leistungen verliehen, die der baden-württembergischen Wirtschaft dienen. Besonders im Fokus stehen beispielsweise die Gebiete der Forschung und Entwicklung, der Technologie und des Umweltschutzes.

Mit der Auszeichnung reiht sich Martina Klärle in eine Reihe namhafter Preisträger ein, wie Reinhold Würth von der Würth GmbH oder IHK Präsident Kurt Grieshaber.

Über die Verleihung entscheidet der Wirtschaftsminister. Vorschlagsberechtigt sind Gemeinden, Landratsämter, Regierungspräsidien, Regierungsmitglieder, und Abgeordnete.

„Ich würde nur zu gerne wissen, wem ich diese Ehre zu verdanken habe“, sagt Klärle. Laut Wirtschaftsministerium bleiben die Vorschlagenden aber anonym.

„Ich freue mich, dass mein Engagement für den Klimaschutz und mein Einsatz für den ländlichen Raum so gewürdigt wird“, sagt die Wissenschaftlerin.

Ihr bereits in die Wirtschaft überführtes Forschungsprojekt wurde an den beiden Standorten Fachhochschule Frankfurt und Steinbeis-Transferzentrum Weikersheim wesentlich weiterentwickelt: SUN-AREA 2.0 heißt die aktuellste Version

Bereits 2006 entwickelte Klärle mit ihrem Team für das Land Baden-Württemberg den Leitfaden „Dorf Komm! – Dörfer beleben, Flächen sparen“.

2010 wird ihr aktuelles Forschungsprojekt „Erneuerbar Komm!“ abgeschlossen, aus dem ein Leitfaden zur Potenzialanalyse für erneuerbare Energien in Landkreisen und kleineren Kommunen hervorgeht.

Diesen Artikel empfehlen:

